

## Schreibtipps: „Straße vs. Strasse“

Jetzt stutzt Du? Dann lies unbedingt weiter. Denn ja, es gibt sie noch, die Straße mit Eszett.

### Verwirrung durch Rechtschreibreform von 1996

Vor einigen (!) Jahren etablierte man mit der Rechtschreibreform die folgende Regel:

Nach kurzem Vokal schreibt man nicht mehr „ß“, sondern „ss“, nach langem Vokal oder Doppelvokal wie „ei“, „au“ und „äu“ (Diphthong für die Sprachexpertinnen unter Euch) wird das „ß“ verwendet.

Beispiel:

- Fluß (noch korrekt mit „ß“ bis 1996)
- Fluss (das „u“ wird kurz gesprochen)
- Fuss
- Fuß (das „u“ wird lang gesprochen)

Diese Änderung aus dem Jahr 1996 führt nun tatsächlich immer noch dazu, dass fälschlicherweise auch „ss“ genutzt wird, wenn wir das Eszett/Buckel-S/scharfe S brauchen.

Ein Beispiel dafür, das mir wirklich oft begegnet, ist die:

- Strasse
- Straße

Besonders häufig mit Doppel-S geschrieben sehe ich das Wort in Adressköpfen und Wegbeschreibungen, gerne auch im Impressum von Websites.

Gut merken kann man sich das Eszett, weil es sich hier ja völlig regelkonform verhält. Das „a“ in „Straße“ ist ein langer Vokal, und damit ist immer noch das Eszett korrekt.

Es mag sein, dass viele im englischsprachigen Raum mit ihren Texten unterwegs sind. Dort kennt man das „ß“ nicht, sodass vermutlich viel auf „ss“ ausgewichen wird. Trotzdem ist es falsch.



Doch natürlich gibt es auch Ausnahmen von der Regel.

### Achtung: Ausnahme Eigennamen

Wird ein Eigenname oder ein Substantiv, das sich von einem Eigennamen ableitet, ursprünglich mit Eszett/Buckel-S/scharfem S geschrieben, so wird es auch heute noch so gehandhabt.

Beispiele:

- ✓ Litfaß (zwar mit kurzem „a“, aber ein Eigenname)
- ✓ Litfaßsäule

### Achtung: Ausnahme Schweiz

Da ich eine große Schweizer Community habe, möchte ich auf diese Ausnahme natürlich besonders aufmerksam machen:

In der Schweiz gibt es kein Eszett im Alphabet. Deshalb wird natürlich immer mit Doppel-S geschrieben. Auch die „Strasse“.

Diese Besonderheit sollten wir also ganz grundsätzlich im Hinterkopf behalten.



Schau also mal, wie oft Dir die „Straße“ mit Doppel-S (außerhalb der Schweiz) begegnet. Es ist immer noch öfter, als Du denkst, vermute ich. Vielleicht ist es auch sinnvoll, einen Blick ins Impressum Deiner Website zu werfen. Falls Du nicht ohnehin in einem „Weg“ wohnst. 😊



Du hast eine Frage zu diesem Schreibtipp? Dann schreib mir gern: [mail@isabelle-romann.de](mailto:mail@isabelle-romann.de)  
Vielleicht eignet sich Deine Frage auch dafür, direkt einen neuen Schreibtipp daraus zu machen. Auch Themenvorschläge sind herzlich willkommen.

Du möchtest jetzt direkt mehr Schreibtipps von mir lesen? Dann schaue gern auf meinem [LinkedIn-Profil](#) vorbei. Dort findet sich in meinen Beiträgen eine Sammlung aus den letzten 5 Jahren, die regelmäßig erweitert wird.



Du liest hier zwar gern mit, möchtest aber das Lektorat Deiner Texte oder Deines Buchmanuskripts lieber in Profi-Hände geben? Dann schreibe mir eine [E-Mail](#). Ich unterstütze Dich gern.

Mein Name ist Isabelle Romann. Ich bin Fehlerfinderin, Buchlektorin und Autorenbegleiterin.

Mehr Informationen zu meinem Angebot findest Du unter:

[www.isabelle-romann.de](http://www.isabelle-romann.de)

